

Übersetzung der Rede von Myrna Pagan Ostern 2005

Es ist mir eine Ehre, Euch diese Botschaft von den Menschen der puertoricanischen Insel Vieques zu überbringen. Vieques ist eine winzige Insel in der Karibik. Sie ist die Heimat eurer Geschwister im gewaltfreien Einsatz für den Frieden.

Heute spielen unsere Kinder glücklich am Strand ohne daß der Schatten von militärischen Übungen über ihnen hängt.

Sie sind die erste Generation seit 1940, die frei von der Bedrohung durch Militärmanöver und Bomben ist. Wir haben ihnen ein friedlicheres Leben gegeben. Ihr Schutz und der Schutz unserer Umwelt tragen wunderbare Früchte.

Wir teilen mit Euch das Ziel, eine Welt des Friedens und der Harmonie für unsere Familie- die Menschheitsfamilie- zu schaffen. Den Weg der Waffen und des Krieges fortzusetzen, bedeutet, größeres Leiden für die Menschheit zu verursachen. Wir müssen zusammenstehen - wir, die die Verantwortung für den Frieden übernehmen. Wir müssen konsequent auf diesem Weg weitergehen. Frieden und Harmonie unter den Menschen hängen von Respekt und Rücksicht ab. Bombardierung und Vernichtung sind das Ende von Respekt und Rücksicht.

Mehr als 60 Jahre nutzten die USA und andere Verbündete die Insel Vieques als militärisches Übungsgelände, um dort neue Waffen zu erproben und Kriegseinsätze weltweit vorzubereiten, also alle militärischen Einsätze seit dem 2. Weltkrieg. Die Marine war der König des Landes mit totaler Kontrolle von Boden, Luft und See. Sie zerstörte und verseuchte die Umwelt ohne Rücksicht auf die Bevölkerung. Es war, als ob wir nicht existierten, als ob die Insel unbewohnt sei.

Heute leiden wir unter den Folgen der Explosionen und unter den Rückständen von Schwermetallen, Uran und Napalm. Wir leiden unter extrem hohen Krebsraten und anderen chronischen Krankheiten. Unsere Kinder waren verängstigt und krank. Wir stießen auf beunruhigende Mutationen bei Ziegen und Schweinen und auch bei Krabben und Hummern, die unsere Hauptnahrungsmittel sind.

Im Zielgebiet hinterließen die 60 Jahre Bombardierung zerstörte Lagunen, Mangroven und Kokosnusshaine als eine verwüstete Mondlandschaft. Die US-Marine warf 50% ihrer weltweit zu Übungszwecken eingesetzten Bomben auf Vieques ab.

Dann kam der 19. April 1999 an dem David Sanes, ein Wachschrützer aus Vieques, starb, als er auf seinem Beobachtungsposten von 2 fehl geleiten Bomben getroffen wurde, die ein Kampfpjet verloren hatte. Die gesamte Bevölkerung erhob sich zum Protest.

Wir, die 9.000 kleinen Leute von Vieques, widersetzten uns der Übermacht der mächtigen US-amerikanischen Marine, die seit mehr als sechzig Jahren unsere Insel bombardiert hatte. Wir zerschnitten die Stacheldraht-Zäune und drangen in das Übungsgelände ein. Unsere Fischer lenkten ihre Boote in die verbotenen Gewässer und landeten an den Ufern des Bombenabwurfplatzes.

Unsere Söhne und Töchter zelteten im Übungsgebiet und wurden zu Menschlichen Schilden. 150.000 Demonstranten marschierten in den Strassen von San Juan, der Hauptstadt von Puerto Rico. Menschen aus der ganzen Welt schlossen sich dem Protest an. Und wir stoppten die Bombardierung.

Es war ein Moment des Mutes und der Tapferkeit, geboren aus einer festen Entscheidung, ein Moment von Zusammenhalt und Solidarität. Die Leute von Vieques entschieden, "wir haben genug".

Das war der Wendepunkt.

"Basta Ya" wurde unser Ruf, "nicht eine Bombe mehr BASTA YA!"

Es reicht, - NICHT EINE BOMBE MEHR

Wir waren bereit zu tun, was wir tun mussten, um unser Leben und unser Land vor den zerstörerischen Folgen der Bombardierung auf unsere Gesundheit und unsere Umwelt zu schützen. BASTA YA!

Für eine FREIE HEIDE müsst Ihr bereit sein und Risiken eingehen. Wenn Ihr den Weg des zivilen Ungehorsams gehen werdet, wird es Festnahmen geben.

Bei uns wurden mehr als 1500 Leute eingesperrt, einige sind immer noch im Gefängnis. In meiner Familie sind mein Sohn, mein Enkel, meine Tochter und ich für diese Sache in das Gefängnis gegangen. Seid Ihr bereit, das zu tun?

Wie weit seid Ihr bereit zu gehen, um die Bombenübungen aufzuhalten?

Seid Ihr bereit zu sagen, "Basta Ya – es reicht"? Dann ist das der Wendepunkt. Dann werdet Ihr erfolgreich sein.
Ihr könnt die Bombenübungen aufhalten, Es kann gelingen.

BASTA YA - NICHT EINE BOMBE MEHR .

Die Rede im englischen Original:

It is an honor to bring you this message from the people of the Puerto Rican island of Vieques, a tiny island in the Caribbean, the home of your brothers in the non-violent quest for peace. Today our kids are happily splashing at the beach without the pall of military exercises hanging over them. They are the first generation since 1940 to be free of the oppression of military maneuvers and bombing on our island. We have given them a more peaceful life. Protecting them and our environment is bearing marvelous fruit.

We share the goal of creating a world of peace and harmony for our Family. To continue on the path of arms and war will continue to cause greater suffering to the Family of Man. We must stand together - we who accept our responsibility of working for peace, we must walk firm and consistent on this path of virtue. Peace and harmony in the family depends on respect and consideration. Bombing and destruction are the annihilation of respect and consideration.

For more than six decades the U.S. Navy and other allied forces used Vieques for military exercises and as an operating theater to test new weapons and prepare for invasions worldwide, that is every military action since World War II. The Navy was King and in complete control of our land, air and sea which they were destroying and contaminating with no regard for the population of the island. It was as if we didn't exist, as if for them the island were uninhabited. Yet, we were suffering the effects of the explosions, the heavy metals, depleted uranium and napalm. We suffered from extremely high rates of cancer and other chronic diseases. Our children were frightened and sick. We encountered disturbing mutations in goats and pigs, and also in the crabs and lobster which are our staple foods. And in the bombing impact area the six decades of bombing had destroyed lagoons, mangroves and coconut groves creating a devastated moonscape. The U.S.Navy has admitted to dropping more than 50% of the bombs used in all of its military exercises worldwide on the island of Vieques. Then came April 19, 1999 when David Sanes, a viequense security guard, was killed at an observation post by two misaimed bombs loosed by a jet fighter..... the entire community rose up in protest.

We the 9,000 humble people of Vieques island disobeyed the mandate of the mighty U.S. Navy that for more than sixty years bombed our island. We cut down the barbed wire fences and invaded the base lands, our fishermen sailed their boats into the restricted waters and landed on the shores of the bombing range, our sons and daughters camped out in the impact area and became human shields. Some 150,000 demonstrators marched in the streets of San Juan. People from all over the world joined the cause. And we stopped the bombing.

It was the moment of daring and bravery born from a tenacious decision, a moment of consensus and solidarity. The Vieques people decided "we have had enough". It was the turning point.

"Basta Ya" became our cry, "not one more bomb."
"BASTA YA!" Es reicht, nicht eine Bombe mehr.

We were ready to do whatever we must do to protect our lives and land from the destructive effects of the bombing on our health and our environment.
BASTA YA!

For freedom you must commit yourself and take risks. If you take the route of civil disobedience there will be arrests. More than 1,500 people were arrested, some are still in jail. In my family my son, my grandson, my daughter and I have all been arrested for the Vieques Peace cause. Are you willing to do that? How far are you willing to go to stop the bombing? Are you ready to say "Basta Ya - Es reicht"? That is the turning point. Then you will succeed. You can stop the bombing, It can be done.

BASTA YA - Es reicht, NICHT EINE BOMBE MEHR.